

I. Allgemeine Grundlagen und Voraussetzungen

1. Zur Klassifizierung des Expressionismus als eine literarische Epoche 13
2. Die Ursachen 16
3. Die literarischen Einflüsse 19

II. Anfänge eines Selbstverständnisses

1. Frühformen in Lyrik und Drama 23
Bühnenexperiment und Einakter 24 – Aktionslyrik: der totale Angriff auf die Wirklichkeit 26
2. Organisation und Gruppenbildung 31
3. Heym und Trakl 35
4. Gesellschaftssatire und Entstehung des Verkündigungsdramas 38 – Sternheim 38 – Die ersten Stationendramen. Sorge und Hasenclever 41

III. Die Jahre 1915 bis 1925

1. Die Entwicklung während der Kriegsjahre 48
2. Das Drama 52
Georg Kaiser 52 – Toller und Barlach 57 – Pazifismus und Verkündigungs-drama 61 – Übergänge. Ablösung der Tragödie durch Komödie und Film 65
3. Lyrik 70
Sprachliche und formale Kriterien 71 – Die Wirklichkeit der Krise 74 – Religiöse Ekstase und Weltrevolution 76 – Yvan Goll 82 – Else Lasker-Schüler 84 – Gottfried Benn 87
4. Prosa 91

Forschungsproblematik 91 – Fragmentierung der Wirklichkeit 94 –
Ekstase ist unanständig 96 – Parabel und Gesellschaftskritik 97 –
Der Torpedokäfer 100

IV. Beiträge zur Topologie des Expressionismus

1. Der Aufstand gegen die Wirklichkeit	103
2. Aktivismus. Die Konkretisierung des Protests	114
3. Der Neue Mensch: Aufbruch und Demission	131
4. Nachspiele	151

V. Anhänge

1. Probleme und Aufgaben der Forschung. Bemerkungen zur Expressionismusdebatte	163
2. Kurzbiographien wichtiger Autoren	168
3. Arbeitsbibliographie Expressionismus	178
VI. Anmerkungen	208
VII. Register	221
1. Register der historischen und Forschernamen	221
2. Werkregister	225